

[350] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benützung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittlungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Respektanten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittlungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Respektanten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittlung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Respektanten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese zentrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benützung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Edwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

[6337]

Gegen bar

kaufen wir stets Restauflagen u. Remitt.-Explre. von positiv evang. Erbauungsschriften, Geschenk- u. Unterhaltungslitteratur, Jugendschriften, Bilderbüchern. Angebote, sowie Mitteilung derartiger Preisherabsetzungen erbeten.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld.

[6355]

Achtung.

Wer von den Herren Kollegen kann mir den Aufenthaltsort eines gewissen F. Seynus, der auf Wilmorin, Blumengärtnerei, Abonnenten sammelt, nachweisen?

Schwerin i/W. **A. Schmale**
(Hermann Schmidt).

Spielhagen & Schurich in Wien

[6199] ersuchen um gef. Einsendung à cond. oder um genaue Titel- und Preisangabe von in deutscher, englischer u. französischer Sprache erschienenen Büchern und Broschüren über komprimierten (flüssigen) Sauerstoff, flüssige Kohlensäure, über andere komprimierte Gase, Wasserstoff, Amoniak, Acetylen, schwefliche Säure, Leuchtgas, Lachgas, Ozon, Chlor und Luft-Ozon.

Briest & Kallmeyer

[3801] Verlagsdruckerei

Harsleben-Halberstadt.

Billige Preise. * Saubere Ausführung.

* Man verlange Kalkulationen. *

★ Für die Herren Verleger! ★

[5142]

Die Kritik, Wochenschau des öffentlichen Lebens, bringt von jetzt an eine Novitätenchau und erbittet fortan von allen Erscheinungen Rezensionsexemplare. Alle Eingänge werden in der betr. Rubrik veröffentlicht, resp. zur Besprechung gebracht. Nicht Geeignetes wird auf Wunsch zurückgeschickt.

Zusendungen für die Redaktion erbeten durch
Kritik-Verlag,
Berlin N.W. 6, Luisenstraße 36.

[6076] Gesucht wird die Adresse des Herrn Karl J. Kirchner aus Salzungen, früher in Freyburg a/U., dann in Eisenach etabliert, im Frühjahr 1895 in Breslau wohnhaft.

Gefällige Mitteilungen an

Georg Reichardt Verlag in Leipzig.

[881]

Alle Herren Verleger,

welche für ihre Verlagsartikel Absatz unter den ca. 16000 evangel. Geistlichen Deutschl. u. Oesterr.-Ung. suchen, mache ich auf den „Pfarrboten“ als e. vorzügl. Ankündigungsgorg. erg. aufmerksam. Inserate mit 50% Beilagen sehr billig. Rezens.-Gr. u. Aufträge nur direkt erb.
Edwin Runge, Verlag in Berlin-Schöneberg.

[6269]

Aufträge

zu unserer am 17. Februar beginnenden Auktion (Geschichte und Hilfswissenschaften) erbitten wir behufs pünktlichster Erledigung umgehend. — Kataloge stehen noch zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

[4539]

Weit über **1/4** Million
Abonnenten hat die seit 1865 bestehende, über die ganze Welt verbreitete
Modenwelt.
Deshalb sind Anzeigen darin stets v. hervorragender Wirkung.
Insertions-Preis pro Zeile nur M. 2.70; bei sechsmaliger Wiederholung M. 2.55 u. b. zwölfmaliger M. 2.40. Schluss d. Inseraten - Annahme 5 Wochen vor Erscheinen d. Nummer.
Berlin W., Potsdamerstr. 38.

[6200] Börsenblatt vom 1. Januar, event. 1. Februar 1896 an zum Mitlesen sucht u. erbittet Offerte

Johannes Seyn in Klagenfurt.

Bitte um Beachtung!

[6239] Da ich genau nach Börsenblatt und Wahlzettel wähle, ersuche ich dringend keine unverlangten Sendungen zu machen. Jede unverlangte Sendung geht mit Spesenabnahme von 30 ₤ per Kilo zurück.

Magdeburg.

Albert Rathke.

[6319] Die Ausführung von Entwürfen, Zeichnungen, Stich u. Druck v. Land-, Schulkarten u. Plänen u. übernimmt das kartographische Atelier Osw. Melching in Leipzig-Anger.

[6282] Muster originellen Umschlagpapiers zu einer kleinen Broschüre erbeten.
Norden. **Herm. Braams.**

[349] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

„Deutschen Hauschat in Wort und Bild.“

Illustrirte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 M 20 ₤.)

Inserate die 4spaltige Petitzeile 25 ₤ Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg.

Friedrich Pustet.

LOOSTRÖM & KOMP.

[2399]

in Stockholm

liefern schnell, regelmässig und billig

Schwedisches Sortiment.